

Standard-Strassenbrücken als Autobahnüberfahrten in Ungarn

Autor(en): **Träger, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke**

Band (Jahr): **1 (1977)**

Heft C-1: **Standard bridges as highway overcrossings**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-14509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



8. Standard-Strassenbrücken als Autobahnüberfahrten in Ungarn

*Bauherr: Ministerium für Verkehrs- und Postwesen Közuti Beruhazo Vallalat / Investitionsbüro für das Strassenwesen
 Projektant: UT-Vasutervezo Vallalat / UVATERV / Staatliches Projektierungsunternehmen für Nachrichten-, Transport- und Verkehrswesen
 Unternehmer: Hidepitö Vallalat / Unternehmen für Brückenbau / Utepito Tröszt / Strassenbautrust / Betonutepito Vallalat / Unternehmen für Betonstrassenbau*

Die Typisierung der Autobahnüberfahrten ist durch die Tatsache ermöglicht, dass die Breiten- und Längenabmessungen abgegrenzt werden können. Die Breitenabmessungen sind durch den Regelquerschnitt der übergeführten Strasse mit 7 - 15 m, die Öffnungsweiten durch die Angaben der überfahrenen Autobahn mit 15 - 30 m bestimmt. Der Kreuzungswinkel ist zweckmässigerweise zwischen 90° und 60° festzustellen. Durch Linienkorrektur der untergeordneten Strassen kann die Kreuzung senkrecht gestaltet werden. Bei der Projektierung des Längsprofils ist es zweckmässig den Scheitelpunkt der Fahrbahn in die Brückenmitte anzulegen, die vertikale Ausrundung der Fahrbahn und die lotrechte Krümmung der vorgefertigten Brückenbalken in Einklang bringend.

Zur Ueberbrückung von Autobahnen hat sich die Konstruktion mit vier bzw. zwei Öffnungen als wirtschaftlich erwiesen. Die Konstruktion mit zwei Öffnungen ist vorteilhafter, da sie die Verbreiterungsmöglichkeit der Kronenbreite in der Perspektive nicht beschränkt. Die Ueberbrückung mit einer Öffnung hat verkehrstechnische und ästhetische Vorteile, diese sind aber mit dem baulichen Mehraufwand nicht proportional.

Der Bau vom Ueberbau über Autobahnen erfolgt seit 1974 in 70 o/o mit vorgefertigten Balken. Nur die unvermeidbaren, sehr schiefen Kreuzungen und gekrümmten Rampen sind monolithisch. Die vorgefertigten Brückenbalken werden im Spannbett nach dem Hoyer-System vorgespannt, für den Öffnungsbereich von 10 - 30 m gefertigt. Die Träger haben I und T Querschnitte, ihre Höhe beträgt 70, 90 und 110 cm. Ihre Längen sind im Modul von 1,0 m variabel.

Angaben für die Brückenbalken:

Trägerhöhe cm	Maximale Oeffnung m	Gewicht Mp
70	22	10,9
90	26	14,3
110	30	18,1

Das verhältnismässig geringe Gewicht gewährleistet einfaches Einheben. Der Abstand der in den Ueberbau eingebauten Träger beträgt 70 - 80 cm und kann bei geringerer Belastung vergrössert werden. Die Verbundwirkung wird mit einer 17 - 20 cm dicken Ortbetonplatte erzielt.

Materialverbrauchszahlen für Ueberbauten:

Trägerhöhe (cm)	70	90	110
Oeffnung/obere Grenze (m)	22	26	30
Betriebsbeton (m3/m2)	0,25	0,28	0,31
Ortbeton (m3/m2)	0,20	0,20	0,20
Litze (kp/m2)	26	28	30
Betonstahl (kp/m2)	65	66	66

Durch die kontinuierliche Ortbetonplatte kann der Ueberbau durchlaufend gemacht werden; eine Fahrbahnunterbrechung ist nicht erforderlich.

Die Vorfertigung und Typisierung des Unterbaues ist noch im Gange.

(H. Träger)

